

DER GESELLSCHAFT ETWAS ZURÜCKGEBEN

Er kann eine Traumkarriere als Manager aufweisen. Aber auch seine Ehrenämter empfindet er als bereichernd. **MIRKO ALBERT** erzählt in **nobilis**, was ihn dabei antreibt.

Wer alleine das Bild von Mirko Albert vom Jugendgipfel sieht, spürt sofort: Da geht einer in seiner Tätigkeit auf. Lässig in Jeans steht er auf der Bühne und freut sich über die gelungene Veranstaltung. Und die Begeisterung ist geradezu ansteckend, wenn er über dieses und zahlreiche weitere Projekte spricht.

Beruflich hat Mirko Albert in der Regel mit Erwachsenen zu tun. Er ist Vorsitzender des Vorstands der Value Experts Vermögensverwaltungs (Valex) AG, eine Tätigkeit, die ein enormes Pensum erfordert. Was motiviert diesen Mann, sich ehrenamtlich zusätzlich so umfangreich zu engagieren?

Sein großes Engagement ging schon in jungen Jahren weit über die Aufgaben als Vermögensverwalter hinaus. Fairness und Teamwork sind ihm seit Jahrzehnten sehr wichtig. So war er 18 Jahre lang als aktiver Handballer im Mannschaftssport unterwegs, ebenso zwölf Jahre als Schiedsrichter, davon vier Jahre im Leistungskader der Bundesliga des DHB. „Heute bin ich nur noch Fan. Natürlich von den Recken!“, sagt er.



Mit großer Begeisterung engagiert sich Mirko Albert für den Jugendgipfel.

Foto: Bernd Hagemeyer

Beruflich hat er eine Traumkarriere hingelegt – bis ins Top-Management einer großen Bank. Schließlich gelang ihm der erfolgreiche Aufbau der hannoverschen Niederlassung der Valexx AG, an deren Spitze er seit Jahren steht. Vertrauen, partnerschaftliche Beratung, Fairness für alle Beteiligten und solide Vermögensoptimierung – darum gehe es der Valexx AG, berichtet Albert. „Wir wollen unseren Kunden Mehrwerte bieten – das ist unser Ansporn.“ Die Valexx AG sei einst als kleine feine Boutique gestartet, um den großen Banken und Privatbanken Paroli bieten zu können. Albert und sein Team sehen es als vorrangige Aufgabe an, ihre Kunden in dem anspruchsvollen Marktumfeld mit Expertise und Augenmaß partnerschaftlich zu beraten – partnerschaftlich: d. h. auch unabhängig und mit wertigen Produkten. „Durch Wachsamkeit und permanente Marktbeobachtung sorgen wir nachhaltig dafür, Spitzenergebnisse für unsere Kunden zu erzielen und Mehrwerte erlebbar zu machen“, sagt Albert. Das erfordert höchste Professionalität – Tag für Tag.

Gleich mehrere Schicksalsschläge im engeren Umfeld und ein eigener Krankenhausaufenthalt haben ihn dazu angespornt, der Gesellschaft auch etwas zurückgeben zu wollen. „Als ich da im Krankenhaus lag und viel Zeit zum Nachdenken hatte, hat das etwas mit mir gemacht“, berichtet er rückblickend. „Ich sagte mir: Jetzt ist es an der Zeit, der Welt etwas zurückzugeben!“, erzählt der Vater von zwei Kindern.

Und er unternimmt jede Menge, engagiert sich unter anderem in der herausfordernden Aufgabe als Trauer- und Sterbebegleiter und eben beim Jugendgipfel. Und man spürt im Gespräch: Es ist ihm eine echte Herzensangelegenheit. Neben der Begleitung von trauernden Kindern und sterbenden Menschen arbeitet er inzwischen auch im Vorstand des ambulanten Hospizdienstes Aufgefangen e. V. mit, welcher sich zum großen Teil aus Spenden finanziert.

Der dritte „Erde nach vorn!“-Jugendgipfel in Niedersachsen soll Kinder und Jugendliche für Themen wie Armut,



Hat mit großem Erfolg die VALEXX-Niederlassung in Hannover aufgebaut: Der Vorstandsvorsitzende Mirko Albert.

Hunger, Umwelt sowie Geschlechtergleichstellung sensibilisieren und darüber aufklären. Gleichzeitig soll es Workshops und Vorträge geben, in denen Lösungsansätze erarbeitet werden, Kinder und Jugendlichen kreativ gefordert werden und gemeinsam an den Zielsetzungen für eine bessere, friedlichere, hilfsbereitere Welt arbeiten. Albert hat den Kinder- & Jugend-Gipfel in Norddeutschland initiiert und fungiert darüber hinaus als Ansprechpartner für Unternehmen und Schulen. Unternehmen können diese Initiative und damit die Entwicklung junger Menschen umfassend unterstützen.

Als Rotarier sieht Albert die Vier-Fragen-Probe von Rotary als Handlungsgrundlage für sein Leben – dabei geht es unter anderem um Fairness und Integrität. „Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?“, lautet die vierte Frage dieser ethischen Grundregeln. Mirko Albert hat sich quasi seinen Traum erfüllt, über das enorme berufliche Engagement hinaus einen Weg im Ehrenamt zu finden, der nicht nur ihn selbst zufriedener macht und bereichert, sondern mit dem er der Gesellschaft vieles geben kann – so wie er sich das gewünscht hat. ■

MIRKO ALBERT

Mirko Albert ist im Schaumburger Land geboren und lebt heute mit seiner Familie in einem Vorort von Hannover. Er ist Vorsitzender des Vorstands der Valex AG mit Sitz in Hannover. Über 20 Jahre war er bei den Großbanken Dresdner Bank AG und Commerzbank AG tätig, davon 16 Jahre im Management und sechs Jahre im Top-Management. Albert ist Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management sowie Mitglied der Prüfungskommission der Industrie & Handelskammer Hannover. Seit November 2016 ist er Handelsrichter ehrenhalber des Landgerichts Hannover. In seiner Freizeit engagiert sich Mirko Albert in vielen Bereichen ehrenamtlich, unter anderem beim Rotary Club Bad Nenndorf, aber vor allem im Hospizdienst Aufgefangen e. V. sowie im Fuchsbau in Barsinghausen.